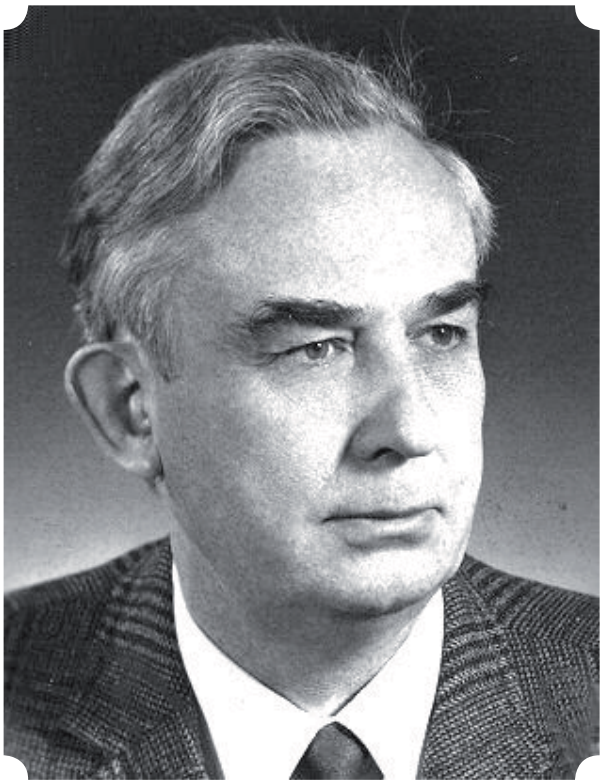
Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Februar 2013
Herausgeber: Gemeindeverwaltung

100 Jahre Willi Hennig

1913 – 2013



Im Jahr 2013 würde Willi Hennig (1913 – 1976) 100 Jahre alt werden. Aus diesem Anlass gibt es den Plan, die Oppacher Schule, in welche Willi Hennig von 1921 bis 1927 ging, nach diesem bedeutenden Biologen und Wissenschaftler von Weltrang zu benennen.

Mehr über das Leben und Wirken Willi Hennigs können Sie in dieser Ausgabe des Amtsblattes nachlesen.

Beschlüsse des Gemeinderats und seiner Ausschüsse

TECHNISCHER AUSSCHUSS
31. Sitzung am 10.01.2013

Der Technische Ausschuss versagt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Wiedererrichtung des denkmalgeschützten Gartenpavillons auf dem Grundstück Löbauer Straße 38 (Flurstück 119) so lange, bis die am Beiersdorfer Wasser geplanten nachhaltigen Hochwasserschutzmaßnahmen durchgeführt worden sind.
(8 Ja-Stimmen)

Der Technische Ausschuss versagt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Aufstellung eines Containers in der Wochenendsiedlung im OT Eichen (Flurstück 1966/2).
(6 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Die Gemeinde bietet der Telekom am oberen Fuchsweg und alternativ am Haus des Gastes geeignete gemeindeeigene Grundstücke als Standort einer GSM/LTE-Sendeanlage an.
(7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Erstellung einer Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse zur Breitbandinternetversorgung sowie die Einplanung des diesbezüglichen Eigenanteils in Höhe von 1.500 € in den Haushalt 2013.
(6 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

GEMEINDERAT
50. Sitzung am 24.01.2013

Im Gemeinderat behandelt wurde in 1. Lesung der Haushaltsentwurf für 2013. Zu Beginn der öffentlichen Sitzung fand jedoch eine praxisnahe Einweisung der Gemeinderäte in die neue doppische Haushaltsrechnung statt. Mit Beginn des Jahres 2013 hat nämlich auch die Gemeinde Oppach von der bislang üblichen Kameralistik auf die Doppik (d.h. doppelte Buchführung in Konten) umstellen müssen. Herr Bahn von der Firma Rödl & Partner vermittelte die erforderlichen theoretischen Grundkenntnisse am Beispiel der konkreten Haushaltszahlen der Gemeinde Oppach und ging dabei auch auf die Fragen der Gemeinderäte ein.

Zum Haushaltsentwurf für 2013 führt der Gemeinderat am 14.02.2013 eine nichtöffentliche Klausurberatung durch, bevor der Etat am 28.02.2013 in 3. Lesung in öffentlicher Sitzung beschlossen werden soll.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am Donnerstag, dem

28. Februar 2013

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Redaktionsschluss

Amtsblatt März: 25.02.2013

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstermin: **07.03.2013**

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne: Freitag, 15.02.2013

Blaue Tonne: Freitag, 22.02.2013

Problemmüllsammlung

Am Freitag, dem **22. Februar 2013**, steht von **14.30 Uhr bis 15.30 Uhr** das Schadstoffmobil zur Entgegennahme Ihres Problemmülls hinter der Bushaltestelle „An der Auemühle“.

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

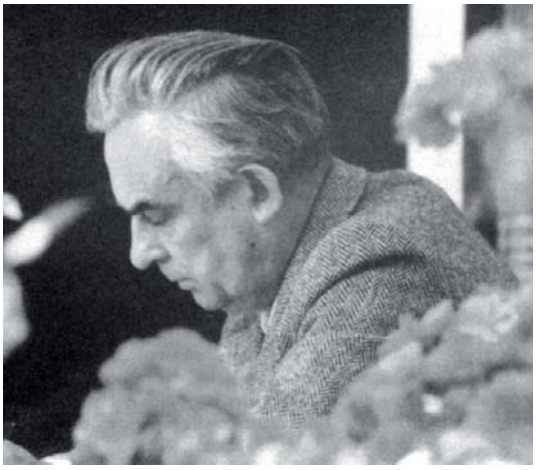
100 Jahre Willi Hennig

1913 – 2013

Leben

geboren am 20. April 1913 in Dürrhennersdorf

November 1921 Umzug nach Oppach, Hennigs Vater war Eisenbahner, die Familie wohnte im Bahnhof – Willi Hennig besuchte die Oppacher Volksschule (heutige Grundschule) bis 1927, diese Schulzeit prägte Hennig stark, er war ein bescheidener, hilfsbereiter Schüler und stets der Klassenerste



Willi Hennig

ab 1927 Realgymnasium Klotzsche, ausgezeichnete Leistungen, Mitarbeit im Dresdener Tierkundemuseum, Abitur vorzeitig 1932

seit 1932 Studium der Zoologie, Botanik und Geologie in Leipzig, Promotion bereits 1936, Stipendium der deutschen Forschungsgemeinschaft – im 2. Weltkrieg Militärentomologe (Malariabekämpfung)

nach 1945 Oberassistent an der Universität Leipzig, seit 1947 am Deutschen Entomologischen Institut in Berlin-Friedrichshagen, 1950 Professor – seit 1961 an der TU Berlin [West], ab 1963 am Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart, 1968 Ehrendoktor der Freien Uni Berlin, 1970 Honorarprofessor in Tübingen

gestorben am 5. November 1976 in Ludwigsburg

Werk und Bedeutung

Bereits als Abiturient konnte Willi Hennig wissenschaftliche Arbeiten vorweisen.

Hennig forschte akribisch über die Zweiflügler (Fliegen und Mücken), war weltweit einer der besten Kenner dieser Tiergruppe und beschrieb eine Vielzahl neuer Arten.

Er war Verfasser mehrerer erfolgreicher Bücher, z. B. eines zweibändigen Taschenbuches der Zoologie der Wirbellosen, welches in neuen Auflagen weiter erscheint.

Willi Hennig veröffentlichte 1950 das Buch „Grundzüge einer Theorie der phylogenetischen Systematik“, darin formulierte er objektive Kriterien für die Systematik, die Wissenschaft von der Einteilung der Tiere und Pflanzen.

Mit diesem Werk machte Hennig die biologische Systematik zur exakten Wissenschaft und revolutionierte sie. Nicht subjektive Ähnlichkeiten sollten mehr die Einteilung begründen, sondern die stammesgeschichtliche Verwandtschaft. Dazu lieferte Hennig sowohl den Denkansatz als auch die methodische Ausarbeitung.

In seiner Bedeutung für die Systematik der Lebewesen kann Willi Hennig in eine Reihe mit Carl von Linné und Charles Darwin gestellt werden. Die Weltvereinigung für stammesgeschichtliche Forschung mit Sitz in den USA heißt „Willi-Hennig-Society“.

Neben der Ehrendoktorwürde bekam Hennig die Ehrenmitgliedschaft in wissenschaftlichen Vereinigungen und hohe Auszeichnungen.

Willi Hennig besuchte die Oppacher Schule sechs Jahre – der Name „Willi-Hennig-Schule“ soll Ehre und Ansporn sein

Text: Uwe Hornig,
Fotos: Linke/Vogel

P.S. Ganz unbekannt ist den Oppachern Willi Hennig ja nicht, denn bereits im Informationsblatt der Gemeinde vom 04.03.2000 wurde über ihn berichtet. Der diesbezügliche Artikel von Uwe Hornig hatte den Titel „Drei weithin bekannte & berühmte Oppacher“.

Freiwillige Feuerwehr Oppach

Unsere nächsten Dienste:

08.02.2013 ——— 19.00 Uhr:
Verkehrsteilnehmerschulung mit Herrn Andreas Simon

22.02.2013 ——— 19.00 Uhr
Erste Hilfe mit Frau Kathrin Becker

08.03.2013 ——— 19.00 Uhr
Gerätekunde/Funkausbildung
verantw.: Kamerad Frank Gocht

Dienst der Jugendfeuerwehr:

22.02.2013 ——— 17.00 Uhr
Erste Hilfe

Informationen aus dem Haus des Gastes

„Schützenhaus“

Rassekatzen-ausstellung

Am **23. und 24.02.2013** findet im Haus des Gastes die Rassekatzenausstellung des Katzenclubs Oberlausitz e.V. statt.

Sie können wieder die großen und kleinen „Samtpfötchen“ bestaunen. Erfahren Sie viel Wissenswertes zu den Lieblingen auf vier Pfoten!

Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Für Kinder gibt es wieder die Möglichkeit zum Basteln und zur Keramikmalerei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Mitglieder des Katzenclubs Oberlausitz und Gemeindeverwaltung Oppach

VORSCHAU MÄRZ 2013

Stimmenglanz und große Gefühle

Festliche Konzert-Gala mit dem

DON-KOSAKEN-CHOR SERGE JAROFF

(künstlerische Leitung: Wanja Hlibka)

Mittwoch, 13. März 2013,
20:00 Uhr, im Haus des Gastes Oppach

Karten im Vorverkauf im HdG : 15,-- €
(Restkarten an der Abendkasse: 17,-- €)

Auf zahlreiche Gäste zu den Veranstaltungen im HdG freuen sich

Annett Paul und Ilona Lischke

An alle Steuerzahler zur Erinnerung!

Am **15. Februar 2013** sind folgende Steuern und Abgaben fällig:

- **Grundsteuer**
- **Gewerbesteuer**
- **Pacht**

Wir bitten Sie, Ihr **Kassenzeichen** bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein. Bei verspäteter Zahlung werden zusätzlich Mahngebühren und Säumniszuschläge fällig.

Zur Vermeidung dieser Kosten empfehlen wir das Abbuchungsverfahren.

Schmidt, Gemeindekasse

Buchlesung mit Annelies Schulz

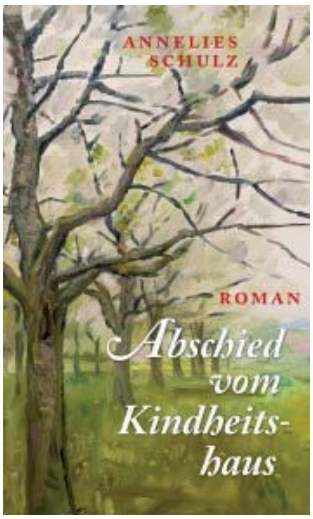
Am Freitag, dem **15.02.2013**, um 17.00 Uhr stellt Frau Annelies Schulz ihr im Lusatia-Verlag erschienenes neues Buch

„Abschied vom Kindheitshaus“

im Ratssaal des Rathauses Oppach vor.

Im Anschluss an die Lesung können handsignierte Bücher käuflich erworben werden. (16,90 €)

Mit ihrem Roman „Das Kindheitshaus“, der seit 2004 bereits in vierter Auflage erschienen ist, wurde Annelies Schulz nicht nur in der Oberlausitz bekannter denn je. Seit einigen Wochen nun liegt die Fortsetzung „Abschied vom Kindheitshaus“ vor: erfrischend und kurzweilig erzählt die Taubenheimer Schriftstellerin darin aus ihrer Schulzeit, berichtet von skurrilen Lehrern und kessen Mitschülern, von kleineren und größeren Katastrophen und von der wahren Liebe, die schon auf sie wartet. Dabei gibt es auch ein Wiedersehen mit zahlreichen Figuren aus dem „Kindheitshaus“, so mit der nie um einen Rat verlegenen Großmutter.



Annelies Schulz

geboren 1934 in Oppach, Abitur in Bautzen, kurzes Studium der Rechtswissenschaft in Halle/Saale, 1955 Heirat, Geburt des Sohnes, erste literarische Arbeiten, 1962 Umzug nach Berlin, Geburt der Tochter, Studium am Literaturinstitut „J. R. Becher“ in Leipzig, Arbeit als freiberufliche Schriftstellerin, vor allem für Funk und Fernsehen, etwa Drehbücher zu Fernsehfilmen mit Agnes Kraus, seit 1990 wieder in der alten Heimat, lebt in Taubenheim/Spree, schrieb u. a. die Romane „Anne“ (1967), „Katzenmilchjahre“ (1979) und „Das Kindheitshaus“ (2004), das Kinderbuch „Geschichte vom faulen Wolkenzwerg“ (1966), Fernsehspiele, Hörspiele und das Puppenspiel „Der Frosch und die Grasmücke“ (1987–1989), das an fast allen Puppenbühnen der DDR aufgeführt wurde.

Auf Ihr Kommen freut sich
die Gemeindeverwaltung Oppach

19. Kindersachenbörse in Oppach

Am Sonnabend, dem **23. März 2013 findet** in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr** im **Haus des Gastes „Schützenhaus“** die 19. Kindersachenbörse statt (bei uns hat sich im Herbst leider auch einmal der Fehlerteufel eingeschlichen und einige Werbungen enthalten ein falsches Datum – wir bitten das zu entschuldigen).

Wir nehmen von jedem Teilnehmer **insgesamt maximal 1 Bananenkiste mit Bekleidung + begrenzt Spielsachen und höchstens 4 Paar Schuhe** an. Wie bisher nehmen wir Ihre abgelegte Frühjahrs- und Sommerkinderbekleidung (welche nicht älter als 5 Jahre ist), Umstandsmode, Schuhe (bitte nur in gutem Zustand!), Kinderwagen, Autositze (**nur mit gültiger E-Norm!**), Laufgitter, Stühlchen, Badevorrichtungen, Bobbycars und andere Fahrzeuge, Bücher, Spielsachen usw. entgegen (Unterwäsche, Bodys und Socken nur noch im 3-er oder 5-er Pack).

Wir bitten alle „Verkäufer“ darum, nur saubere, intakte und gut ausgepreiste Sachen (ohne Tacker- oder Stecknadeln) abzugeben. Dafür vielen Dank! Kaputte oder verfärbte Bekleidung wird nicht ausgelegt! Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Auspreisung mit Kabelbindern.

Die **Kundennummernvergabe** erfolgt nur am **05.03.2013** bei

Andrea Kunze	035872 41233 (17.30 -19.00 Uhr)
Bianka Kuhne	035872 21602 (09.00 – 11.00 Uhr)
Diana Schäfer	0152/01591065 (17.30 - 19.00 Uhr).

(Bitte Bankverbindung für Auszahlung angeben).

Es werden aus Platzgründen nur **80 Nummern** vergeben.

Jeder Teilnehmer (auch bei bereits vorhandener Kundennummer) muss sich anmelden.

Annahme der größenweise vorsortierten Sachen erfolgt
am Donnerstag, dem **21.03.2013**, von 19.00 bis 20.00 Uhr
am Freitag, dem **22.03.2013**, von 9.00 bis 10.00 Uhr

Die **Rückgabe** der nicht verkauften Sachen erfolgt am Sonnabend, den **23.03.2013** von 17.00 bis 17.30 Uhr.

Nicht abgeholte oder nicht mehr zuordenbare Sachen werden der Altkleidersammlung zugeführt. Aus organisatorischen Gründen können wir keine Spenden mehr für Kirgistan annehmen!

Wir hoffen wieder auf regen Zuspruch und danken hiermit den vielen Helfern, ohne die es keine Kindersachenbörse geben würde!

Pětiměstí Fünfgemeinde

FSV Oppach gewinnt Hallenfußballturnier der Fünfgemeinde

Am 12.01.2013 fand in der Oberland-Turnhalle in Sohland an der Spree das 1. Hallenfußballturnier der „Fünfgemeinde“ statt. Es traten 8 Mannschaften aus Ebersbach, Georgswalde (Jiřikov), Neugersdorf, Oppach, Schluckenau (Šluknov), Sohland (2x) und Wehrsdorf an. Nur die Stadt Neusalza-Spremberg stellte leider keine Mannschaft.

Das Turnier wurde durch die anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedsorte der Fünfgemeinde eröffnet.

Nach einer erfolgreichen Vorrunde (Gruppenerster mit 2 Siegen und 1 Unentschieden) setzte sich der FSV Oppach, der mit einer gemischten Mannschaft aus Spielern der 1. und 2. Männermannschaft angereist war, im Halbfinale mit 2:0 im 9-Meter-Schießen gegen die 1. Mannschaft von Gastgeber Concordia Sohland durch, nachdem ein 0:2-Rückstand in der regulären Spielzeit noch in ein 3:3 umgewandelt werden konnte.

Im Finale ging es dann gegen das Team von Plaston Šluknov. Nach einem 0:0 in der regulären Spielzeit siegte der FSV Oppach schließlich in einem nervenaufreibenden 9-Meter-Schießen mit 6:5.

Das kleine Finale um Platz 3 entschied die Vertretung von Spartak Jiřikov mit 2:0 gegen die 1. Mannschaft von Concordia Sohland.

Im Anschluss an die Übergabe von Pokalen und Preisen an alle teilnehmenden Mannschaften trafen sich Spieler und Gäste noch zu einem geselligen Beisammensein.

Die Mannschaft des FSV Oppach spielte mit Jan Freitag, Alexander Jachmann, Johannes Kümpfel, Clemens Mitscherlich, Eric Neisser und Lars Prochaska (Torwart). Mannschaftsbetreuer war Maik Schöttker.

Neues aus der KiTa Pfiffikus

Es hat sich gelohnt!

Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen bekamen wir die frohe Botschaft, dass unser Eingangsbereich und die gesamte untere Etage auf dem Flur einen neuen Farbanstrich und neuen Fußbodenbelag erhalten.
Bei vollem Betrieb erfüllten wir Erzieherinnen trotz Schnee, Kälte, Lärm und

Schmutz unser ganzes Programm. Ein wenig litt das weihnachtliche Feeling schon darunter. Aber es hat sich gelohnt. Unsere untere Etage sieht sehr schön aus - freundlich und harmonisch.

Jeden Tag gab es eine andere Tür, die - anders als bei einem Adventskalender - nicht benutzt werden durfte. Wer etwas ortunkundig war, umrundete schon mal die ganze Kita, bis der richtige Eingang entdeckt wurde. Aber all diese Maßnahmen waren für unsere Kinder. **Danke für Ihr Verständnis, liebe Eltern.**

Wir danken den beteiligten Firmen, die uns - trotz voller Auftragsbücher - zum Jahreswechsel die Realisierung der Baumaßnahme ermöglichten.

Herzlichen Dank den Firmen Busch aus Ebersbach sowie Pötschke, Hentschel und Schwer aus Oppach. Es war ein gutes Zusammenarbeiten und gegenseitiges Rücksichtnehmen.

Wir danken Ihnen, liebe Eltern und Großeltern, dass Sie uns immer so engagiert unterstützt haben. **Danke auch unserer Zaunbaufirma** aus Doberschau für die großzügige Geldspende.

Seit Jahresbeginn verstärkt **Frau Heinke** unser Team. Sie wird hauptsächlich im Hort eingesetzt werden und hat schon einen guten Draht zu Kindern und Kolleginnen entwickelt. Darüber sind wir sehr froh und hoffen, dass sie sich langfristig in unserem Team wohlfühlt und engagiert.

Am 16.01.2013 kegelten Erzieherinnen und Vertreter des Elternbeirates im Schützenhaus. Es ging um keine Pokale, sondern es geschah aus Spaß an der Freude und als Dank für die gute Zusammenarbeit. Der Frauenring richtete wieder einen leckeren Imbiss an. Danke dafür.

Am 25.01.2013 feierten wir in der Kita unsere Vogelhochzeit. Die Kinder aus der „Stefan-Gruppe“ verwandelten sich in „Vögel“ der verschiedensten Gattungen. Und auch Braut und Bräutigam durften nicht fehlen. Alle Hochzeitsgäste sangen kräftig mit und währenddessen gelangten die „echten“ Vögel auf wundersame Weise in die Gruppenzimmer und brachten den Kindern etwas zu knabbern.

Nun sind Winterferien und für die Hortkinder ist ein spannendes Ferienprogramm vorbereitet.

Wir wünschen allen eine erholsame und fröhliche Zeit zum Krafttanken und einen guten Start danach in die 2. Hälfte des Schuljahres.

Das Pfiffikusteam

Wichtige Information:

Anmeldungstermine für Grundschüler der jetzigen 4. Klassen an der Mittelschule Neusalza-Spremberg

Liebe Eltern,
für die Kinder, die im Schuljahr 2013/14 eine Mittelschule besuchen, besteht zu folgenden Terminen die Möglichkeit der Anmeldung im Sekretariat der Pestalozzischule Neusalza-Spremberg:

- am **04. und 05. März** 2013 jeweils in der Zeit von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

und

- am **06. und 07. März** 2013 von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Weitere Terminabsprachen sind unter 035872/32345 möglich.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Kopie des Halbjahreszeugnisses 2012/13 der Grundschule
- Kopie der Geburtsurkunde/Abstammungsurkunde
- Bildungsempfehlung
- Formular Anmeldung an Mittelschule

Seibt, Schulleiterin

Eine Reise durch die Zeit - 10 Jahre Weihnachtsshow 2012

„Es war einmal im Jahre 2003...“ - so könnte die Geschichte unserer Weihnachts-Show beginnen. Zum ersten Mal wurde damals in der festlich geschmückten Spielhalle der Schule ein Weihnachtsprogramm aufgeführt. Nicht mehr als 20 Schülerinnen unserer Schule öffneten symbolisch für unsere Gäste die 24 „Türchen“ eines Adventskalenders. Hinter jedem „Türchen“ verbarg sich ein weihnachtlicher Beitrag. Nur wenige Zuschauer hatten damals den Weg in die Schule gefunden, trotzdem war allen Beteiligten klar - das wird wiederholt! Jedes Jahr unter einem anderen Motto:

2003	24 Türchen
2004	Ich wünsche mir vom Weihnachtsmann
2005	6 Zaubernüsse für Benny & Björn
2006	www.lieberweihnachtsmann.de
2007	Der Wunschkamin
2008	Rentierexpress
2009	Der Weihnachtsmann im Wilden Westen
2010	Der Weihnachtsmann im Märchenwald
2011	Der Weihnachtsmann reist um die Welt
2012	Der Weihnachtsmann reist durch die Zeit

Aus 20 Akteuren wurden knapp 130 und wir hätten es uns nicht träumen lassen, dass 10 Jahre später ca. 1.000 (!) Gäste den Weg in die Turnhalle finden, um gemeinsam mit dem Weihnachtsmann durch die Zeit zu reisen und die Highlights aus 10 Jahren Show, aber auch neue, faszinierende Beiträge zu erleben.

Nicht nur viele Akteure, nein auch die Show selbst ist den Kinderschuhen entwachsen. Unser Dank gilt allen Akteuren auf und hinter der Bühne, Schülern, Eltern, Kursleitern, Lehrern, den Mitarbeitern des Schulclubs, Familienangehörigen, der Stadtverwaltung und unserem Publikum, was uns seit 10

Jahren die Treue hält. Nach dem kleinen Feuerwerk am Ende der dreistündigen Show wurden alle Beteiligten mit stehenden Ovationen belohnt.

Einladung zum Tag der offenen Tür

Am **22. Februar 2013** in der Zeit von **16.00 bis 20.00 Uhr** laden wir alle Interessierten ganz herzlich zum Tag der offenen Tür in die Pestalozzi-Mittelschule nach Neusalza-Spremberg ein!

An diesem Tag kann unsere Schule genau unter die Lupe genommen werden. Die einzelnen Fachunterrichtsräume und der Schulclub sind zur Besichtigung freigegeben. In den Unterrichtsräumen stellen sich die verschiedenen Fächer vor und es kann gerätselt, experimentiert, gespielt, gebastelt und musiziert werden.

Unser Schülercafè lädt alle Gäste ein, sich mit leckerem Kuchen oder einem kleinen Imbiss zu stärken. Für Fragen stehen Lehrer und Schüler gern zur Verfügung und führen die Besucher durch unsere schöne Schule.

Wir freuen uns sehr auf Ihren/euren Besuch!

Die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer der Pestalozzi-Mittelschule Neusalza-Spremberg

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

13.02.	Helga Dollmann	zum	71.
13.02.	Christian Voigt	zum	79.
14.02.	Dieter Weber	zum	77.
15.02.	Irma Richter	zum	74.
15.02.	Doris Sachse	zum	75.
16.02.	Karla Walter	zum	74.
17.02.	Dieter Heinsch	zum	76.
17.02.	Erika Hempel	zum	72.
18.02.	Christa Hänchen	zum	76.
20.02.	Christine Laske	zum	70.
21.02.	Johanna Bräntner	zum	75.
21.02.	Werner Hauptmann	zum	87.
22.02.	Herta Henke	zum	74.
24.02.	Siegfried Förster	zum	86.
25.02.	Gottfried Engel	zum	72.
25.02.	Renate Jacob	zum	73.
26.02.	Gisa Münch	zum	70.
27.02.	Irmtraud Förster	zum	77.
28.02.	Gudrun Hempel	zum	75.
01.03.	Gerda Knychalla	zum	87.
01.03.	Fritz Maß	zum	76.
03.03.	Marianne Adam	zum	78.
03.03.	Helga Meißner	zum	73.
04.03.	Wilfried Schmidt	zum	87.
07.03.	Lieselotte Rocho	zum	79.

sowie unseren Heimbewohnern:

08.02.	Johanna Günther	zum	88.
02.03.	Margarete Bochnig	zum	94.
02.03.	Ruth Redmann	zum	76.
04.03.	Elisabeth Scholz	zum	**102.**
04.03.	Margarete Ziesche	zum	89.

Geburtstag

Mitteilungen aus Vereinen

Der Oppacher Narrenbund e. V. informiert!

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,
seid gegrüßt mit einem dreifachen „Hupp oak rei“ unter dem Motto:

„Der ONB wird bald bekannt mit Doktorspielen ambulant“

Wir befinden uns nun im Endspurt der 5. Jahreszeit und möchten uns zunächst recht herzlich für die närrische Teilnahme an unseren Veranstaltungen im Januar bedanken.

Alles begann am 19.01.2013 mit unserem **Nachtwäscheball** im Schützenhaus. Ob nun als Arzt, Krankenschwester oder Patient im Nachtgewand – alle Narren und Närrinnen haben für eine ausgelassene Stimmung gesorgt. Obwohl die Teilnahme etwas zurückhaltend war, hat dies der Stimmung keinen Abbruch getan. Schon allein aus dem Grund, dass dadurch die Wartezeiten am Tresen enorm verkürzt waren. Die Veranstaltung hat gut geklappt, jeder hatte seinen Spaß am Programm sowie an unseren tollen Funken und das ist ja die Hauptsache.

Der **Kinderfasching** am 26.01.2013, diesmal an einem Samstag, hat wieder eingeschlagen wie eine Bombe. Besonders viel Freude hatten die Kinder an den beiden verrückten Clowns, welche durch das Programm führten. Und auch die vielen Eltern und Großeltern zeigten große Begeisterung. Ein dreifaches „Hupp oak rei“ geht vor allem an die tollen Kostüme und Verkleidungen der kleinen Faschingsnarren!

Nun noch etwas zu einer bevorstehenden Veranstaltung: In diesem Jahr sind wir auch wieder beim traditionellem **Schirgiswalder Faschingsumzug** dabei. Wir würden uns sehr freuen, wenn uns so viel wie möglich Oppacher Narren und Närrinnen am Sonntag, dem 10.02.2013 ab 14.00 Uhr zujubeln würden.

Bis dahin, seid gespannt und bleibt schön närrisch!
Wir freuen uns auf euch!

Euer Oppacher Narrenbund

Deutscher Frauenring e.V.

DFR "Oberlausitz" e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick" in Oppach

Donnerstag 07.02.

13.30 Uhr Kreativzirkel in der Straße der Freundschaft 6

19.19 Uhr „Weiberfasching" im Haus des Gastes – Wir unterstützen den ONB

Dienstag 12.02. 09.30 Uhr

„Max und Moritz" in der Tagespflege Ebersbach

Mittwoch 13.02. 14.30 Uhr

Seniorencafe im Ratssaal der Gemeinde „Helau – wir feiern Fasching"

Dienstag 19.02. 09.30 Uhr

Individuelle Beschäftigung der Heimbewohner des Altenpflegeheimes „Haus Sonnenblick" Oppach

Mittwoch 27.02.14.30 bis 15.30 Uhr

Seniorensport im Ratssaal d. Gemeinde

VORSCHAU MÄRZ 2013

Dienstag 05.03. 9.30 Uhr

Spiele im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick" Oppach

Donnerstag 07.03. 13.30 Uhr

Kreativzirkel – Straße der Freundschaft 6

Telefon/Fax: 035872/33425
E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@arcor.de

Freundeskreis Heimatgeschichte

In alten Akten gelesen...

Schon in „uralten Zeiten" mussten Gewerbe (Handel, Handwerk, Produktion) mit genauer Angabe des Handelsinhaltes oder der Erzeugnisse und Produkte beantragt werden. Wir lesen aus einer Oppacher Gewerbeakte:

Vom 17.07.1924 bis 31.08.1969 betrieb Alfred Hlavka und seine Ehefrau Berta in der früheren Zittauer Straße 135 (Kretscham), später Adolf-Hitler-, heute August-Bebel-Straße ein Frisörgeschäft. Von 1937 bis 1941 führte Alfred Hlavka außerdem eine Handelsvertretung für Feuerlöscher. Mit Wirkung vom 05.01 1938 bis zur endgültigen Geschäftsaufgabe lesen wir in der Gewerbeakte sein zum Frisörhandwerk zusätzliches Angebot:

Verkauf von Tabakwaren, Wasch-und Toilettenartikel, Parfümerien und Puppen sowie Puppenklinik, Freiverkauf von Drogen und Arzneimittel, Horn-, Kamm-, Schildpatt- und Celluloidwaren, Spiegel und Bürsten, Fastnachtsartikel wie Bärte und Nasen usw., Sonnenbrillen, Regenschutzkappen, Heft- und Wundpflaster, Damenbinden, Gummischutzmittel und Gummischutzhandschuhe, kleine Puppengegenstände. Kosmetische Artikel: Parfümerie-und Schönheitspflege, Toiletten- und Reiseartikel auch in Lederwaren, Hand-, Haut und Fußpflegemittel, Badeartikel, Schmink- und Theaterartikel.

Mit dieser langen, informativen und aufschlussreichen Eintragung in einer Oppacher Gewerbeakte nahm Herr Hlavka den Spitzenplatz ein. (wu)

Oppacher Bürgerliste e.V.

Einladung zum Frühlingsball

Der Frühling naht - zumindest im „Haus des Gastes"!

Es ist immer wieder schön, wenn es draußen kalt und schneereich ist, an den Frühling zu denken.
Diesen Gedanken folgend freuen wir uns, Sie zum unserem alljährlich stattfindenden Frühlingsball einladen zu dürfen – am

Samstag, 16. März 2013 20 Uhr
(Einlass ab 19 Uhr)
Haus des Gastes, Oppach

Die Mannschaft um Herrn Horn wird Sie mit Speisen und Getränken verwöhnen, so dass Sie gestärkt die Tanzfläche unsicher machen können!

Die Band „Stratos" wird wieder ihr Bestes geben, um alle zum Tanzen zu animieren.

Mit einer interessante Vorführung möchten wir das Unterhaltungsprogramm abrunden – lassen Sie sich überraschen!

Eintrittskarten gibt es ab 01.03.2013 an den bekannten Vorverkaufsstellen, Biomarkt in Oppach und Bäckerei Fromm in Beiersdorf, zum Vorverkaufspreis von 10,00 €.

Aber auch für Kurzentschlossene sind an der Abendkasse Eintrittskarten zum Preis von 12,00 € erhältlich.

Also, Termin vormerken, Freunde zum Mitkommen bewegen und los geht's!

www.oppacher-buergerliste.de

Mitteilung der
Oppacher Bürgerliste e.V.

Einladung zur Bürgersprechstunde

Montag, 4. März 2013,
18 - 19 Uhr
Besprechungsraum Fuchsgalerie
August-Bebel-Str. 62

Mit den Gemeinderäten der Oppacher Bürgerliste können Themen rund um den Ort, Probleme und Anregungen besprochen werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

www.oppacher-buergerliste.de

Das Jahr 2013 ist auch schon wieder einige Wochen alt, doch viel Freude hat es uns bisher nicht gebracht. Das ständig wechselnde Wetter ist nicht nur für Menschen, sondern auch für Tiere schwer zu verkraften. Uns fehlt allen die Sonne. Erkältungen sind daher vorprogrammiert. Die Strompreise haben sich erhöht, das zieht natürlich andere Preiserhöhungen nach sich. Heu und Stroh, was vor Jahren noch kostenlos zu bekommen war, ist sehr teuer. Wir verbrauchen zurzeit auch wesentlich mehr, denn es muss ja öfter ausgemistet werden durch den vielen Regen. Zeitweise mussten wir sogar Wasserpfützen abpumpen. Unser Misthaufen wächst jetzt auch schneller, denn die Tiere können ja nicht im Nassen liegen.

Durch die Unterstützung der FDP Sachsen bekommen wir auch Hilfe aus dem Landeshaushalt für die Kastrationen bei Fundtieren. 10 % der Kastrationskosten müssen wir tragen. Es gibt aber eben nicht

nur Fundkatzen. Alle anderen Kosten müssen wir ja weiterhin selbst tragen. Ohne die Spenden aus der Bevölkerung wäre das unmöglich - deshalb wie immer vielen Dank an alle Spender!

Die EU möchte ja gern die Wasserrechte ihrer Mitgliedsstaaten privatisieren, wie in Portugal geschehen. Die Bürger müssen dort jetzt das 4fache für Wasser bezahlen (Bericht der ARD--Monitor vom 21.12.2012). Vor kurzem hat es auch in der Sächsischen Zeitung gestanden. Einige Parteifraktionen sind auch schon auf den Plan gerufen, um dieses Projekt zu stoppen. Das Beispiel ist Berlin. Dort wurde einiges in private Hände gegeben, was jetzt aber schon jahrelang dauert, um es rückgängig zu machen. Für uns heißt das jetzt aufpassen, denn die Kosten gehen immer zu Lasten der Bevölkerung.

Bleiben Sie uns und den unschuldig in Not geratenen Tieren weiterhin gewogen.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und einen angenehmen Monat Februar.

Ihr Streichelzoo-Oppach und G. Kretschmer-Meckbach

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.streichelzoo-oppach.de
www.mietzekatz.beepworld.de

Sonstige Mitteilungen

Information des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“

Im Zuge der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“ haben im Jahr 2012 eine Vielzahl von Informationsveranstaltungen zur Thematik „Errichtung dezentraler Abwasserbeseitigungsanlagen“ im Verbandsgebiet stattgefunden. Zu diesen Informationsveranstaltungen wurden auch die Formulare der Landkreise Bautzen und Görlitz zur Erteilung von wasserrechtlichen Erlaubnissen bzw. die Zulassung von Grundstückskläranlagen verteilt.

Die beiden Landkreise haben zum 01.01.2013 entsprechend neue Formulare entwickelt und diese auf ihren Internetseiten zur Verfügung gestellt. Wir bitten alle Grundstückseigentümer, die sich derzeitig mit der Thematik der Schaffung dezentraler Abwasserbeseitigungsanlagen auf ihren Grundstücken beschäftigen, nur noch diese neuen Formulare für die Beantragung der wasserrechtlichen Erlaubnis zu verwenden.

Die Formulare finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten der beiden Landkreise bzw. können in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes abgeholt werden. In Ausnahmefällen kann Ihnen das entsprechende Formular auch per Post oder E-Mail zugesandt werden.

Sollten Sie zu der Gesamtthematik noch Fragen haben, können Sie diese gern per E-Mail an „abwasser@enso.de“ senden.

Ihr Abwasserzweckverband „Obere Spree“

Schirgiswalde-Kirschau, im Januar 2013

Anglerverein Ebersbach e.V.

Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung

Der nächste Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung des Anglervereins Ebersbach e. V. findet am **10., 16. und 17. März 2013** im Waldkretscham Walddorf statt.

Unser Verein hat jahrelange Erfahrung bei der Ausbildung der zukünftigen Angler und bietet als einziger Verein in der Region Löbau-Zittau dieses Angebot an. Wir betreuen die Teilnehmer durch ein kompetentes und erfahrenes Lehrgangsteam und bieten einen praxisbezogenen Lehrgang in angenehmer Atmosphäre.

Der Lehrgang erstreckt sich auf folgende Sachgebiete: Allgemeine und besondere Fischkunde / Gewässerkunde / Gerätekunde / Gesetzeskunde / Praxisteil.

Die Bewerber müssen am Tag der Prüfung mindestens 14 Jahre alt sein. Die Lehrgangskosten betragen 100,-- €.

Bitte melden Sie sich auf Grund der aktuellen Nachfrage rechtzeitig an - so sichern Sie sich einen Ausbildungsplatz – Ihre Fragen beantworten wir gern.

Anmeldungen und Fragen können gerichtet werden an den Lehrgangsleiter mit der Zulassungsnummer D – 026: Jörg Sommerfeldt (Tel. 035841/37770) oder an Dietmar Riedel (Tel. 03586/369904).

http://www.fischereischeinlehrgang.de

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Filmtheater-Ebersbach, Bahnhofstr. 14, 02730 Ebersbach-Neugersdorf , Tel.: 03586/7999669 und 03586/7073175, www.kino-ebersbach.de
Eintrittspreise: Erwachsene: 5,50 €
Ermäßigt: 4,50 €, Kinder: 3,50 €

Programm Februar 2013

FR 08.02. 20:00 Uhr
Film: Heiter bis wolkig
Tim und Can sind beste Freunde und haben eine Masche, um Frauen kennenzulernen. Sie geben sich als todkrank aus. Als Tim sich aber in Marie verliebt, deren Schwester Edda tatsächlich an Krebs erkrankt ist, ist der Spaß vorbei. Denn das macht die Sache mit der tödlichen Krankheit plötzlich persönlich.
Regie: Marco Petry; Drama/Komödie D 2012 99 min. FSK: ab 6 Jahre

FR 15.02. 20:00 Uhr
Film: Paris - Manhattan
Die Pariser Apothekerin Alice ist zwar glücklich, aber auch allein. Denn statt sich dem Leben zu stellen, flüchtet sie sich lieber in die Fantasiewelt der Filme von Woody Allen und vermasselt jede Beziehung. Bis ihr eines Tages Victor über den Weg läuft, ein unromantischer Zyniker, der noch nie einen Film ihres Idols gesehen hat. Regie: Sophie Lellouche
Komödie Frankreich 2012 78 min. FSK: o.A.

SA 16.02. 17:00 Uhr
Film: More Than Honey
Dokumentation über das rätselhafte weltweite Bienensterben und die Bedeutung der Bienen für Mensch und Natur. Regisseur Markus Imhoof verfolgt ihr Schicksal von der eigenen Familienimkerei bis hin zu industrialisierten Honigfarmen und Bienenzüchtern. Mit spektakulären Aufnahmen öffnet er dabei den Blick auf eine Welt jenseits von Blüte und Honig.
Dokumentation CH/D/AT 2012 94 min. FSK: o.A.

SO 17.02. 10:00 Uhr
Kinderkino: Asterix & Obelix – Im Auftrag Iher Majestät
Da Julius Cäsar bereits mehrfach am kleinen Dorf der Galier scheiterte, hat er nun Großbritannien als neues Ziel seiner Eroberungen auserkoren. Er ahnt jedoch nichts davon, dass die britische Königen bereits einen ihrer Berater nach Galien ausgesandt hat, um Hilfe zu holen. Asterix und Obelix machen sich mit dem Hund Idefix sowie einer Menge Zaubertrank auch sogleich auf den Weg, um dem befreundeten Königreich zu helfen.

Regie: Laurent Tirard; Komödie Frankreich 2012 111 min. FSK: o.A.

FR 22.02. 20:00 Uhr Film: Wir wollten auf´s Meer
Die 80 er Jahre in Rostock. Die Hafenarbeiter Cornelis und Andreas wollen unbedingt zur See fahren. Dies ist in der DDR nicht möglich. So beschließen sie mit der Stasi zusammenzuarbeiten. Als ein Kollege verraten wird, steht ihre Freundschaft auf dem Prüfstand. Wie weit würde man gehen, um den eigenen Traum zu leben?
Regie: Toke C. Hebbeln; Drama D 2012 117 min. FSK: ab 12 Jahre

Veranstaltungen:

SA 23.02.
20:00 Uhr
Konzert
mit Tino
Eisbrenner
Ich beobachte Dich
3 Dekaden Tour
Eintritt: 16 €

Änderungen vorbehalten

Baby- & Kindersachenbörse in Ebersbach

am Sonnabend, 09.03.2013
von 09.30 Uhr – 12.00 Uhr
im OKV Ebersbach Bleichstraße 3a

Jede Mutti, Oma oder auch Vati kann selbst anbieten und verkaufen und Preise verhandeln.
Es kann alles angeboten werden: Baby- und Kindertextilien bis Größe 182, auch Schuhe, Spielzeug, Fahrrad, Roller, Wickelkommode, Laufgitter, Stubenwagen und vieles mehr.

Verkaufstische (Festzelttische) sind vorhanden.
Aufbau: 09.03.2013 ab 08.00 Uhr

Interessenten bitte melden unter:
03586/ 76 54 32 oder 03586/ 75 35 20

Kinderchor: freitags 16:00 Uhr (außer Ferien), Pfarrhaus Taubenheim

Frauenkreis: freitags 19:30 Uhr 01.02./01.03., Pfarrhaus Taubenheim

Kindersport: samstags 15:30 Uhr 16.02.13/02.03., Turnhalle Oppach
Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen

Monatsspruch Februar

Schaue darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei

Lukas 11, 35

KANZLEIZEITEN PFARRAMT OPPACH:
Di 9-12 Uhr und 16-18 Uhr,
Do 9-12 Uhr und Fr 10-12 Uhr

Das Pfarrerehepaar Mory ist über das Pfarramt Oppach erreichbar (Tel. 035872/33167)

INTERNET: www.kirche-oppach.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden

10.02.2013 Estomihi
10:15 Predigtgottesdienst in Oppach
09:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim

17.02.2013 Invokavit
09:00 Predigtgottesdienst in Oppach
10:15 Predigtgottesdienst in Taubenheim

24.02.2013 Reminiszere
10:15 Predigtgottesdienst in Oppach
09:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim

01.03.2013 Weltgebetstag
19:30 Gemeindeabend zum Weltgebetstag in Taubenheim

03.03.2013 Okuli
10:15 Gottesdienst zum Weltgebetstag in Oppach für beide Gemeinden

06.-08.03.2013
19:30 Bibelwoche in Oppach für beide Gemeinden

09.03.2013 Samstag
19:00 Film zur Bibelwoche in Taubenheim

10.03.2013 Lätare
10:15 Bibelwochengottesdienst mit Taufen und Abendmahl in Taubenheim für beide Gemeinden

Die 10.15 Uhr-Gottesdienste sind in der Regel mit Kindergottesdienst.

Weitere Veranstaltungen für Oppach und Taubenheim

Seniorennachmittag: 14:30 Uhr Dienst. 12.02./12.03., Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend: 19:30 Uhr Dienstag 12./ 26.02., Pfarrhaus Oppach

Junge Gemeinde 19:30 Uhr mittwochs im Oppacher Waschhäusel

Krabbelmäuse (0-3): 09:00 Uhr mittwochs Pfarrhaus Oppach

Kirchenmäuse (3-6): 15:30 Uhr mittw. 13.02./27.02., Pfarrhaus Oppach

Kirchenchor: donnerstags 19:30 Uhr Pfarrhaus Oppach

LÄUTEORDNUNG der Kirchgemeinde Oppach

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Buchstabe a) der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33) in der aktuellen Fassung sowie der Verordnung des Landeskirchenamtes vom 21.12.1957 (Amtsblatt 1958 Seite A 2) hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oppach die folgende Läuteordnung beschlossen:

I. Grundsätzliches:

Die Kirche weiht und verwendet ihre Glocken zu liturgischem Gebrauch. Ihr Geläut bildet einen Bestandteil des gottesdienstlichen Lebens der Kirche. Die Glocken rufen zum Gottesdienst und zum Gebet.

Weil die Glocken für den besonderen Dienst der Kirche bestimmt sind, ist ihre Verwendung zu anderen Zwecken, insbesondere auch zu der Menschenverehrung ausgeschlossen. Bei allgemeinen Notständen können Kirchenglocken zusätzlich den Dienst übernehmen, Menschen zu warnen oder zu Hilfe zu rufen. Auch in diesem Fall mahnen sie alle Christen zum Gebet.

Zahl und Größe der im Einzelfall zu läutenden Glocken richtet sich im Einzelfall nach liturgischen Gesichtspunkten.

Im Rahmen dieser Läuteordnung ist das Pfarramt für die Anordnung des jeweiligen Geläutes zuständig, bei besonderen gesamtkirchlichen Anlässen das Landeskirchenamt.

Der Gebrauch der einzelnen Glocken soll möglichst differenziert und charakteristisch sein, den Wert und die Schönheit der einzelnen Glocken sowie des Gesamtgeläuts herausstellen.

Zum Sonntag u.Feiertag gehört auch das Einläuten am Vortag.

Dem Hauptgeläut eines Gottesdienstes geht das Vorläuten, d. h. das Läuten mit einer bzw. zwei Glocken voraus.

Bei den Läutearten sind zu unterscheiden: Einzelglocken - Gruppenläuten - Plenum (Vollgeläut).

Allgemeine Läuteregeln:

Die Dauer des Läutens soll im Allgemeinen nicht länger als 5 - 10 Minuten betragen. Bei längerem Geläut sind „Pulse“ durch Pausen von einander zu trennen. Die Gemeinde soll schon am Klang ihrer Glocken den Anlass des Geläutes erkennen.

Beim An- und Ausläuten beginnt die kleinste Glocke.

Nach 15 Doppelschlägen setzt die nächste Glocke ein.

Staatliche Feiertage, die gottesdienstlich nicht begangen werden, gelten hinsichtlich der Läuteordnung als Werktage.

Sturmläuten (bei Notständen):.

6 min 4 Einzelzyklen Kleine-Mittlere-Große im 30 sek. Takt

II. Einzelregelungen / Läutetabelle

Die Glocken sind in der Reihenfolge ihres Einsetzens her aufgeführt. III - I = Tonhöhe von oben nach unten.

Gottesdienstlicher Anlass:	Dreiergeläut
Einläuten am Vortag (vor Sonntagen)	II
Einläuten vor Feiertagen	III +II + I
Vorläuten (30 Minuten vor Gottesdienstbeginn)	I
Sonntags- und Festtagsgottesdienst	III +II + I
zum Vaterunser	II
Buß- und Bettage/Karfreitag	I
Kirchenmusikalische oder ähnliche Veranstaltungen, Andachten (alle Passionsgottesdienste und alle Arten von Wochengottesdiensten)	II+ I
Handlungen:	
Heilige Taufe	
Beginn bei Taufgottesdiensten	III
während der Taufhandlung	III
Ende bei Taufgottesdiensten	III+ II + I
Trauung	III+ II + I
Ausläuten	
werktags 10.00 9 min	I
3 Zyklen je 2 min dazw. 1 min Pause	III+ II+ I
Bestattung	
Beginn / Weg zum Grab / In der Stille	II
Schluss	III +II + I
Gebetsläuten (5 min):	
täglich früh 7 Uhr	III
mittags 12 Uhr	II
abends 18 Uhr	I
(17 Uhr während der Winterzeit)	

Am Karsamstag entfällt das Gebetsläuten.

Das Morgengeläut (7.00 Uhr) entfällt an Sonn- und Feiertagen

Besondere Anlässe

Christfest (25. Dezember) 0.00 Uhr - 0.15 Uhr	III +II + I
Neujahr 0.00 Uhr - 0.15 Uhr	III +II + I
Konfirmationsfeier, während der Einsegnung	I
Karfreitag (wenn keine Andacht) 15.00 – 15.15 Uhr	I
danach schweigen die Glocken bis zur Feier der Osternacht bzw. zum Ostermorgen	
Ostersonntag 6.00 Uhr - 6.15 Uhr	III + II + I
Ewigkeitssonntag, während der Verlesung der Verstorbenen	I

III. Inkrafttreten

Diese Läuteordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Läuteordnung tritt die Läuteordnung vom 9. Juni 1997 (bzw. treten die bisherigen Läuteordnungsregelungen) der Kirchgemeinde Oppach außer Kraft.

Oppach, den 16. Januar 2013

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oppach

Vorsitzender Siegel Mitglied

Vorstehende Läuteordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oppach vom 16. Januar 2013 wird

b e s t ä t i g t .

Dresden, am 23. Januar 2013

(L. S.)

Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden

am Rhein

Leiter des Regionalkirchenamtes Dresden

Kath. Pfarrgemeinde St. Antonius Oppach

GOTTESDIENSTE

samstags	17:00 Uhr	Hl. Messe in Neugersdorf
sonntags	08:30 Uhr	Hl. Messe in Ebersbach/Sa.
	10:15 Uhr	Hl. Messe Oppach

Abweichende Gottesdienste:

02./03.02.: Gottesdienste mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Hl. Messe mit Ascheausteilung } Mittwoch, 13.03., 09:00 Uhr in Oppach, 18:30 Uhr in Neugersdorf

Sonntag, 17.02., 17:00 Uhr Kreuzwegandacht in Oppach
Dienstag, 19.02., 09:00 Uhr Hl. Messe in Oppach

BEICHTGELEGENHEIT

Vor den Gottesdiensten und nach Vereinbarung

GRUPPEN UND VERANSTALTUNGEN in Oppach

Kinder Frohe Herrgottsstunde: mittwochs 08:00 Uhr
Kinderchor: 1. + 3. Mittwoch im Monat 17:15 Uhr

Kirchenchor **dienstags 19:30 Uhr in Oppach**

Senioren Dienstag, 19.02., 09:00 Uhr

Pfarrei und Kirche St. Antonius
August-Bebel-Str. 55, 02736 Oppach
www.st-antonius-oppach.de

Ende redaktioneller Teil